

## **Einwohnergemeinde Brienz**

### **Aus dem Gemeinderat Brienz Februar 2012**

#### **Licht an, Licht aus**

Die Gelegenheit zur Mitwirkung in Sachen Winterbeleuchtung wurde rege genutzt. Beim Montagetermin war man sich klar einig: die Sterne und die Girlanden sollen zum Weihnachtsmarkt, also zum ersten Advent montiert sein.

Umstrittener war der Zeitpunkt der Demontage. Die Variante mit einer kompletten Demontage Ende Januar und die Variante mit einer gestaffelten Demontage Ende Januar und Ende Februar waren gleichauf. Der Gemeinderat hat entschieden, die Winterbeleuchtung jeweils auf Ende Januar entfernen zu lassen.

Viele Eingaben wiesen auf den haushälterischen Umgang mit Energie hin. Der Gemeinderat teilt diese Bedenken und wird bei Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen diesem Aspekt Rechnung tragen.

#### **Neue Mitarbeiterin**

Für die ausgeschriebene 60% - Stelle in der Abteilung Sicherheit konnte der Gemeinderat aus 20 Bewerbungen auswählen. Ab 1. April wird Berit Landolt die Arbeit auf der Gemeinde Brienz aufnehmen. Berit Landolt hat ihre Ausbildung bei der Gemeinde Spiez absolviert. Ihre Teilzeitanstellung dort in der Abteilung Finanzverwaltung wird sie beibehalten. Berit Landolt ist insbesondere der Feuerwehr sehr verbunden, ist sie doch in Spiez bereits als Zentralistin eingeteilt.

#### **Viel Arbeit im Revier 124**

Revierförster Hanspeter Weber konnte in seinem Jahresbericht auf ein gutes Forstjahr 2011 zurückblicken. Bei verschiedenen Holzschlägen konnten insgesamt 2880 m<sup>3</sup> geerntet werden. Der weitaus grösste Teil davon sind Arbeiten im Rahmen der Schutzwaldpflege. Obwohl diese Eingriffe deutlich sichtbar sind, sind keine nennenswerten Klagen eingegangen. Dank den regelmässigen Waldgängen konnte bei der Bevölkerung viel Einsicht und Vertrauen für die Waldbewirtschaftung geschaffen werden. In der Jungwaldpflege wurden 15 ha bearbeitet, es wurden 900 Fichten, 150 Tannen und 100 Lärchen gepflanzt. Ebenfalls zu den Aufgaben des Forsts gehört der Unterhalt von Wegen und Waldstrassen. Dabei ist das Projekt Wanderweg Planalp – Rothorn sowie die Wiederherstellung des Wegs durch die „Stetzendi“ besonders zu erwähnen. Der Einbezug von freiwilligen Gruppen wie Schulklassen bei verschiedenen Arbeiten klappte auch im 2011 gut.

Der Gemeinderat

#### Geht an:

- Berner Oberland News (dora.schmid@beo-news.ch)
- Berner Oberländer (redaktion-bo-interlaken@bom.ch)
- Der Bund (bern@derbund.ch)
- Der Brienzler (redaktion@der-brienzer.ch)
- Langenthaler Tagblatt  
bruno.utz@mzbern.ch  
samuel.thomi@mzbern.ch  
info@mzbern.ch
- Radio Beo (redaktion@radiobeo.ch)
- Radio DRS, Regionaljournal (redaktion@regibern.ch)
- TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Schweizerische Depeschagentur (bern@sda-ats.ch)
- Eyebook.ch (c.koch@eyebook.ch)

Auskunftsperson: Gemeinderatspräsidentin Annelise Zimmermann, Mobile 079 432 70 78